

SOUL & SOCIETY FRAMEWORK

2023



ecosystem
restoration
communities

INHALTSVERZEICHNIS

WORIN LIEGT ER UNTERSCHIED ZWISCHEN ÜBERWACHUNG UND BEWERTUNG?	3
UNSER GANZHEITLICHER RAHMEN	4
SEELE	4
WAS MESSEN WIR?	7
STICHPROBENPLAN UND ZEITRAHMEN	8
ERC PEOPLE-UMFRAGE #1	8
ERC PEOPLE-UMFRAGE #2 / INTERVIEW	9
ERC LEADER-UMFRAGE / INTERVIEW	9
FAZIT	11
ANHANG 1 E-MAIL-VORLAGE FÜR (TEMPORÄRE) ERC-MITGLIEDER	12
ANHANG 2 STAKEHOLDER MAPPING NACH INTERESSEN UND LEISTUNG	13
ANHANG 3 STAKEHOLDER MAPPING NACH EINFLUSSBEREICH	14
ANHANG 4 LEITFADEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG HALBSTRUKTURIERTER INTERVIEWS	15

WARUM MÜSSEN WIR ÜBERWACHEN UND BEWERTEN?

Neben der Wiederherstellung ökologischer Funktionen zielt die ERC-Bewegung auch auf die Wiederherstellung miteinander verbundener menschlicher Systeme ab, sowohl auf der individuellen (Seele) als auch auf der sozialen/gemeinschaftlichen Ebene (Gesellschaft). Wenn wir gemeinsam an der Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme arbeiten, verändern sich auch die Menschen und Gemeinschaften. Diesen multidimensionalen Wandel wollen wir mit unseren Indikatoren für *Seele* und *Gesellschaft* überwachen und bewerten.

Um die Auswirkungen nachvollziehen zu können, ist also eine Überwachung und Bewertung erforderlich. Auf diese Weise können wir beurteilen, wie sich unsere Arbeit auf den Alltag, die Gedanken, Ansichten, Einstellungen, Kenntnisse und Fähigkeiten der beteiligten Menschen auswirkt. Dazu gehören Menschen, die in den ERCs leben und/oder arbeiten, Freiwillige, Lernende und/oder Menschen, die in der Umgebung der ERCs leben.

So könnte beispielsweise das Ziel, „normale Menschen zu befähigen, die Führung bei der Wiederherstellung von Ökosystemen zu übernehmen“, überwacht werden, indem bewertet wird, ob die ERC-Aktivitäten so genannte „Welleneffekte“ haben, die breitere Kreise von Menschen dazu inspirieren, an der Wiederherstellung mitzuarbeiten oder sogar ihre eigenen lokalen ERC-Projekte zu starten.

Wenn wir erfahren, wie die Menschen über unsere Arbeit denken und fühlen, können wir unser Angebot so anpassen, dass es den Wünschen der Menschen besser entspricht. Wir können aus unseren Fehlern lernen und unser Angebot und unsere Praktiken verbessern.

WORIN LIEGT DER UNTERSCHIED ZWISCHEN ÜBERWACHUNG UND BEWERTUNG?

In diesem Zusammenhang bedeutet Überwachung das regelmäßige Sammeln von Informationen, um zu erfahren, wie sich unsere Arbeit auf die Menschen und ihre Gemeinschaften auswirkt. Bei den Indikatoren für Seele und Gesellschaft, durch die Sie dieser Leitfaden führen soll, besteht unsere wichtigste Überwachungsmethode in Umfragen. Zusätzlich können halbstrukturierte Interviews verwendet werden, um Personen oder Fälle von besonderem Interesse (Schlüsselinformanten) weiter zu verfolgen. Die Versendung dieser Erhebungen an die Zielgruppe, um regelmäßig Informationen zu sammeln, ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Überwachung der Seelen und Gemeinschaften, die sich in der Wiederherstellung befinden. Bei der Evaluierung werden die Antworten aus den Umfragen gesammelt und analysiert, um Muster und Trends herauszuarbeiten, die Aufschluss darüber geben, wie sich die ERCs auf die Menschen und die Gesellschaft auswirken.

UNSER GANZHEITLICHER RAHMEN

Wir haben einen Überwachungs- und Bewertungsrahmen entwickelt, der die Auswirkungen der ERCs anhand von drei Kategorien misst: „Boden“, der den ökologischen Wandel auf dem Boden abdeckt; „Seele“, die die Veränderungen in der Einstellung und im Verhalten der Menschen widerspiegelt; und „Gesellschaft“, die sich auf die positiven Auswirkungen auf die menschliche Gesellschaft und Wirtschaft bezieht, die mit der Verschlechterung der sie umgebenden Ökosysteme verbunden sind. Wir wissen, dass sich die Wiederherstellung von Ökosystemen auf alle drei Bereiche auswirkt, daher haben wir einen ganzheitlichen Rahmen entwickelt, der Veränderungen in allen drei Bereichen misst.

SEELE

Ergebnisse	Indikatoren	Verifizierungsmöglichkeiten
Alle, die als Freiwillige mit der ERC zu tun haben (Besucher, Studenten/Praktikanten, Freiwillige), werden durch ihre Erfahrung positiv beeinflusst	<p>KPI der ERC: Anzahl an Menschen, die über positive persönliche Veränderungen berichten (unterstützt durch Geschichten über Veränderungen)</p> <p>Andere: Anzahl an Menschen, die nach dem Verlassen der ERC und 1 Jahr danach über eine neue Befähigung berichten</p> <p>Anzahl an Menschen, die sich zu neuen Dingen befähigt fühlen, z. B. Sanierungstechniken anzuwenden</p> <p>Anzahl an Menschen, die von einem stärkeren Einssein mit der Natur berichten</p>	<p>ERC People-Umfrage #1</p> <p>ERC People-Umfrage #2</p> <p>Halbstrukturierte Interviews mit Personen</p>
Viele Menschen engagieren sich für die Wiederherstellung von Ökosystemen und setzen sich dafür ein	<p>KPI der ERC: Anzahl der Menschen, die an ERC-Aktivitäten teilgenommen haben</p> <p>Anderes Anzahl der Teilnehmer, die neue ERCs gründen möchten</p>	<p>ERC-Leader-Umfrage</p> <p>ERC-Leader-Interviews</p> <p>ERC People-Umfrage #1</p>

	Anzahl der Menschen, die in die ERCs zurückkehren	ERC People-Umfrage #2 Umfrage der Gemeinschaft
--	---	---

GESELLSCHAFT

Ergebnisse	Indikatoren	Verifizierungsmöglichkeiten
<p>Eine wachsende symbiotische Gemeinschaft von Akteuren, die an der Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme und ganzer Landschaften arbeiten</p>	<p>KPI der ERC: Anzahl an Partnerschaften zwischen der ERC und lokalen/relevanten Stakeholdern</p> <p>Andere: Anzahl an Menschen, die berichten, dass sie regelmäßig Kontakt mit der ERC haben</p>	<p>Umfrage der Gemeinschaft</p> <p>ERC-Leader-Umfrage</p> <p>Interviews</p>
<p>Die Präsenz der ERC wirkt sich positiv auf den Alltag der Menschen aus, die im und um die ERC leben</p>	<p>KPI der ERC: Anzahl der geschaffenen/beeinflussten Leben</p> <p>Andere: Anzahl an Menschen, die über eine verbesserte wirtschaftliche Situation berichten</p> <p>Anzahl an Menschen, die berichten, dass sie von den durch die ERC vermittelten Fähigkeiten/Wissen profitieren</p> <p>Anzahl an Menschen, die berichten, dass die ERC ihrer Gemeinschaft nützt</p>	<p>Umfrage der Gemeinschaft</p> <p>ERC-Leader-Umfrage</p> <p>Interviews</p>

WAS MESSEN WIR?

Wie Sie aus den obigen Tabellen erkennen können, gibt es einige Ziele und Ergebnisse, von denen wir hoffen, dass sie (in erheblichem Maße) als Ergebnis unserer Arbeit eintreten. Bei den genannten Indikatoren handelt es sich um spezifische, beobachtbare und messbare Phänomene, anhand derer wir Veränderungen bzw. Fortschritte bei der Erreichung der gewünschten Ergebnisse nachweisen können. Mithilfe von Überprüfungsverfahren wie digitalen Umfragen, Interviews und Protokollsystemen (z. B. Tabellen, Tagebüchern und Journalen) qualifizieren und quantifizieren wir diese Indikatoren.

Auf globaler Ebene des weltweiten ERC-Netzes wurden Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators – KPI) als wichtige Indikatoren für die Wiederherstellung von Ökosystemen festgelegt, die uns dabei helfen, auf gemeinsame Ziele hinzuarbeiten und Fortschritte zu kommunizieren. Neben den KPIs können entsprechend den projektspezifischen Zielen weitere Indikatoren definiert und/oder aus den Umfragefragen „extrahiert“ werden. Dazu benötigen wir Methoden (Umfragen und halbstrukturierte Interviews), die es uns ermöglichen, Daten zu den Indikatoren für *Seele* und *Gesellschaft* von unserer Zielgruppe zu sammeln. Diese Umfragen (bzw. Überprüfungsmitel) ermöglichen es uns, unsere bisherigen Fortschritte quantitativ und qualitativ zu bewerten und festzustellen, ob wir unsere erklärten Ziele erreicht haben oder nicht. Zu einem späteren Zeitpunkt, nach der Erhebung und vorläufigen Analyse der Umfragedaten, könnten halbstrukturierte Interviews nützlich sein, um ein tieferes Verständnis dafür zu erlangen, wie die Menschen von den Projekten zur Wiederherstellung des Ökosystems betroffen sind, und gleichzeitig persönliche und gesellschaftliche Veränderungen zu erfassen oder mitzuteilen/zu äußern.

Unsere Umfragen wurden mit der KoBo Toolbox¹ entwickelt, einem Open-Source-Toolkit für die Datenerfassung und -verwaltung, das in humanitären Kontexten weit verbreitet ist. Mit der KoBo Toolbox können die Nutzer nicht nur Umfragen entwerfen, sondern diese auch auf verschiedene Arten verteilen, die Daten der Befragten in der KoBo-Cloud speichern und die Daten einfach abrufen und analysieren.

Diese Plattform ermöglicht 3 verschiedene Arten der Verteilung von Umfragen (bei der Entscheidung, welche verwendet werden soll, sollte der Kontext der jeweiligen ERC berücksichtigt werden):

1. Online über einen Link: Jeder Umfrage ist ein Link zugeordnet, der nur weitergegeben werden muss, z. B. per E-Mail, damit die befragten Personen Zugang dazu haben und die Umfrage ausfüllen können. Die ausgefüllten Fragebögen werden automatisch auf der Webseite der KoBo Toolbox gespeichert und stehen zur Analyse oder zum Download zur Verfügung.

¹ In [diesem Video](#) finden Sie eine Anleitung zur Nutzung der App der KoBo Toolbox, KoBo Collect.

2. Online/Offline über die App der KoBo Toolbox: Mit der KoBoCollect-App ist es möglich, die Umfragen online oder offline über ein Mobiltelefon oder ein Tablet abzurufen und zu verteilen. Die Beiträge werden auf der Webseite der KoBo Toolbox gespeichert und stehen zur Analyse oder zum Download bereit.
3. Offline über gedruckte Formulare: Eine druckbare Version der Umfragen ist möglich, wenn die vorherigen Alternativen nicht machbar sind. Die gesammelten Daten müssen per E-Mail an das Überwachungs- und Bewertungsteam geschickt werden, entweder als Fotos oder gescannte Dokumente.

STICHPROBENPLAN UND ZEITRAHMEN

In der Statistik bezeichnen Stichproben repräsentative Teilpopulationen der Gesamtpopulation, die wir befragen möchte. In Situationen, in denen die betreffende Gruppe sehr groß ist, wäre es zu schwierig und zeitaufwändig, jede einzelne Person zu befragen. In solchen Fällen empfiehlt sich eine Stichprobe, d. h. die Auswahl einer kleineren Zielgruppe.

Da wir Fortschritte und Veränderungen im Zeitverlauf messen, ist ein Zeitrahmen erforderlich, um festzulegen, wie oft und wann diese Erhebungen durchgeführt werden sollten. Im Folgenden finden Sie unsere Vorschläge für die Auswahl der Stichprobengröße und des Zeitrahmens für die einzelnen Erhebungen (Hyperlink) und für die Interviews.

ERC PEOPLE-UMFRAGE #1

UMFRAGE 1 ANSEHEN

Diese erste Umfrage wurde erstellt, um festzustellen, wie Earth Restorers, d. h. Menschen, die an der Arbeit der ERC teilnehmen (oder davon betroffen sind), über ihre Erfahrungen denken und ob und wie sich diese auf ihr Leben ausgewirkt haben. Die Umfrage umfasst 28 Fragen, und das Ausfüllen sollte etwa 15 Minuten dauern.

Wenn möglich, empfehlen wir, diese Umfrage am letzten Tag der Teilnahme an einem ERC-Projekt (z. B. Freiwilligenarbeit und/oder Teilnahme an Aktionen, Workshops und anderen Angeboten in ERCs) per E-Mail an alle Camper zu senden.² Am besten ist es, wenn die Camper diese Umfrage am Ende der Erfahrung/des Programms ausfüllen, solange sie noch vor Ort sind und die Auswirkungen ihrer Arbeit noch „frisch“ sind. Wenn dies nicht möglich ist, sollten die Teilnehmer aufgefordert werden, diese so bald wie möglich auszufüllen. Da wir

² In Anhang 1 finden Sie eine Vorlage für eine E-Mail/Nachricht zu diesem Zweck

nicht davon ausgehen, dass jeder, der den Fragebogen erhält, ihn auch ausfüllt, ist die Stichprobengröße nicht vorgegeben und hängt ausschließlich von der Anzahl der eingegangenen Antworten ab.

Wenn es nicht möglich ist, Umfragen per E-Mail zu versenden (z. B. aufgrund begrenzter digitaler Geräte oder eines eingeschränkten Internetzugangs), sollten Sie erwägen, ein Tablet mit der App vor Ort zu haben, um die Teilnehmer bei der Beantwortung der Umfragen zu unterstützen, oder gedruckte Versionen bereitzuhalten. Eine gute Sache wäre es, wenn mindestens 50 % der Teilnehmer jeder Erfahrung die Bewertungsumfrage ausfüllen würden.

ERC PEOPLE-UMFRAGE #2 / INTERVIEW

UMFRAGE 2 ANSEHEN

Mit dieser Umfrage sollte untersucht werden, inwieweit sich die in der ersten Umfrage berichteten Gefühle und Auswirkungen im Laufe der Zeit verändert haben oder aufrechterhalten wurden.

Die ERC People-Umfrage 2 sollte ein Jahr nach Abschluss der ersten Umfrage per E-Mail versendet werden. Auf diese Weise setzt sich Ihre endgültige Stichprobe aus Personen zusammen, die an beiden Umfragen teilgenommen haben, was Sie für die Analyse Ihrer Ergebnisse nutzen können.

Durch die Befragung ein Jahr nach der Erfahrung mit der ERC hoffen wir, die längerfristigen Auswirkungen der Sanierungserfahrungen auf die Teilnehmer beurteilen zu können. Wenn differenziertere Daten erforderlich oder wünschenswert sind, werden halbstrukturierte Interviews dringend empfohlen (siehe Anhang 4).

ERC LEADER-UMFRAGE / INTERVIEW

UMFRAGE 3 ANSEHEN

Dies ist die Umfrage, in der Sie als ERC-Leiter Ihre Gedanken, Gefühle und Interaktionen mit Ihrer ERC und Ihrer Rolle mitteilen können. Dies ist auch der Moment, in dem wir besser verstehen müssen, wie die ERC-Stiftung die Arbeit der ERC-Initiativen besser unterstützen kann. Ein weiteres wichtiges Ergebnis, das in dieser Umfrage bewertet wird, ist beispielsweise die Anzahl der Kooperationen/Partnerschaften, die zwischen der ERC und der umliegenden Gemeinschaft aufgebaut wurden (Frage 25).

Wir empfehlen Ihnen, zur Vorbereitung dieser Umfrage ein Stakeholder Mapping³ durchzuführen. Diese Übung soll Ihnen helfen, sich ein Bild von der Konstellation der wichtigsten Verbündeten, Partner, Personen und Einrichtungen zu machen, die von Ihrer Arbeit betroffen sind.

Für die ERC-Führungskräfte ist es ganz einfach, den Fragebogen einmal im Jahr zur gleichen Zeit auszufüllen. Sie könnten ihn zum Beispiel am Ende des Jahres füllen.

COMMUNITY-UMFRAGE / INTERVIEW

UMFRAGE 4 ANSEHEN

Die Community-Umfrage wurde entwickelt, um herauszufinden, was die Mitglieder der lokalen/regionalen Gemeinschaft für die Wiederherstellung von Ökosystemen über die ERC-Projekte denken und fühlen.

Wir empfehlen Ihnen, zur Vorbereitung dieser Umfrage ein Stakeholder Mapping³ durchzuführen. Wählen Sie anschließend 10 Community-Mitglieder aus Ihrer Karte aus, die für die verschiedenen Stimmen und Positionen innerhalb Ihrer Gemeinde repräsentativ sind, und vereinbaren Sie Termine für Interviews mit ihnen. Die Fragen der Umfrage können als Interview-Skript verwendet werden.

Um zu messen, wie gut die ERC in die breitere Landschaft integriert ist, wird zusätzlich eine Stichprobe empfohlen. Dies kann z. B. durch die zufällige Auswahl von Personen auf der Straße, oder an Orten, an denen sich die Mitglieder der Gemeinschaft wahrscheinlich aufhalten (z. B. lokale Märkte, Vereine, Geschäfte und/oder Cafés), geschehen.

Es ist wichtig, dass eine neutrale Person (z. B. ein Freiwilliger) diese Umfragen durchführt und nicht die ERC-Leiter. Der Grund dafür ist, dass es für die Befragten schwierig sein könnte, ehrlich zu sein und den Verantwortlichen der ERC zu sagen, was sie wirklich über die ERC denken und fühlen (was zu einer Verzerrung führen würde). Sie werden sich wohler fühlen, wenn sie einem neutralen Gesprächspartner gegenüber ungefiltert und ehrlich sein können. Sie können den Befragten die Umfrage auch elektronisch zukommen lassen und sie selbst ausfüllen lassen, insbesondere wenn die zeitlichen und personellen Ressourcen begrenzt sind.

Es ist wahrscheinlich, dass die Mitglieder, die in der Nähe Ihrer ERC-Initiative leben, kein Englisch sprechen. Daher könnte eine Übersetzung der Umfrage erforderlich sein, bevor sie durchgeführt/verschickt wird. Wenden Sie sich einfach via E-Mail an mick@erc.earth an uns, wenn Sie dabei Hilfe benötigen.

^{3,4} Siehe Anhang 2 und 3 für Beispiele von Stakeholder Mappings.

SO NUTZEN WIR DIE ERGEBNISSE

Sobald die Umfragen ausgefüllt sind, wird unser Monitoring- und Evaluierungsteam bei der Stiftung alle Antworten durchlesen und die Ergebnisse auswerten. Wir werden die Antworten analysieren, um herauszufinden, wie sich die ERC-Bewegung auf die Menschen auswirkt, die mit ihr interagieren, und wir werden Jahresberichte erstellen, die die Zahlen und die Geschichte erzählen, wie die ERC Einzelpersonen und Gemeinschaften verändert. Auf der Grundlage des Feedbacks aus den Umfragen werden wir auch lernen, wie wir unsere Arbeit verändern, verbessern und anpassen können, um den Menschen, die sich in der ERC-Bewegung engagieren, besser gerecht zu werden.

Die gesammelten Daten werden dem Verwaltungsteam entweder über die offene Ü&B-Datenbank der ERC oder über das ERC Knowledge & Impact Team zugänglich gemacht. Gegen Ende eines jeden Kalenderjahres (oder zu Beginn des nächsten Jahres) werden auf der ERC-Webseite Jahresberichte veröffentlicht, die auch Infografiken auf der Grundlage der Daten von *Seele* and *Gesellschaft* enthalten. Zitate aus Erhebungen und Interviews können, sofern sie vom Autor genehmigt wurden, auch in solche Berichte aufgenommen und/oder über die sozialen Medien und Kommunikationskanäle der ERC verbreitet werden.

FAZIT

Der beste Weg, um als Bewegung zu wachsen, sich weiterzuentwickeln und zu verbessern, besteht darin, herauszufinden, welche Auswirkungen wir auf die Ökosysteme, die Menschen, die die Wiederherstellungsarbeiten durchführen, und die Menschen, die in und um diese Ökosysteme leben, haben.

Wir hoffen, mit diesen Umfragen das Ziel zu erreichen, die Gedanken, Gefühle, Verbesserungen der Kenntnisse, Fähigkeiten und Lebensbedingungen zu ermitteln, die durch die ERC-Bewegung gefördert und verändert werden sollen.

Falls Sie Fragen oder Klärungsbedarf zu den Umfragen haben, senden Sie bitte eine E-Mail an mick@erc.earth für weitere Informationen.

Gemeinsam stellen wir die Erde und den menschlichen Geist wieder her!

E-MAIL-VORLAGE FÜR (TEMPORÄRE) ERC-MITGLIEDER

(Am Ende oder kurz nach dem ERC-Programm oder der Aktivität senden)

Hallo...,

wir hoffen, dass Ihnen die Zeit mit unserem *(Name des ERC-Programms/Erfahrung/Kurses)* Spaß gemacht hat, und produktiv war. Solange die Erfahrung noch „frisch“ ist, würden wir uns über Ihr Feedback freuen, das Sie uns in dieser Umfrage mitteilen können (dies sollte ca. 15 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen). Ihr Beitrag ist von unschätzbarem Wert, da er uns hilft, unsere Ziele zu überwachen und die Qualität künftiger ERC-Angebote für Menschen wie Sie zu verbessern.

Die ERC..., die Global Foundation und der gesamte Planet dankt Ihnen von Herzen.

(Unterschrift)

(1 Jahr nach Ausfüllen von „Umfrage 1“ versenden)

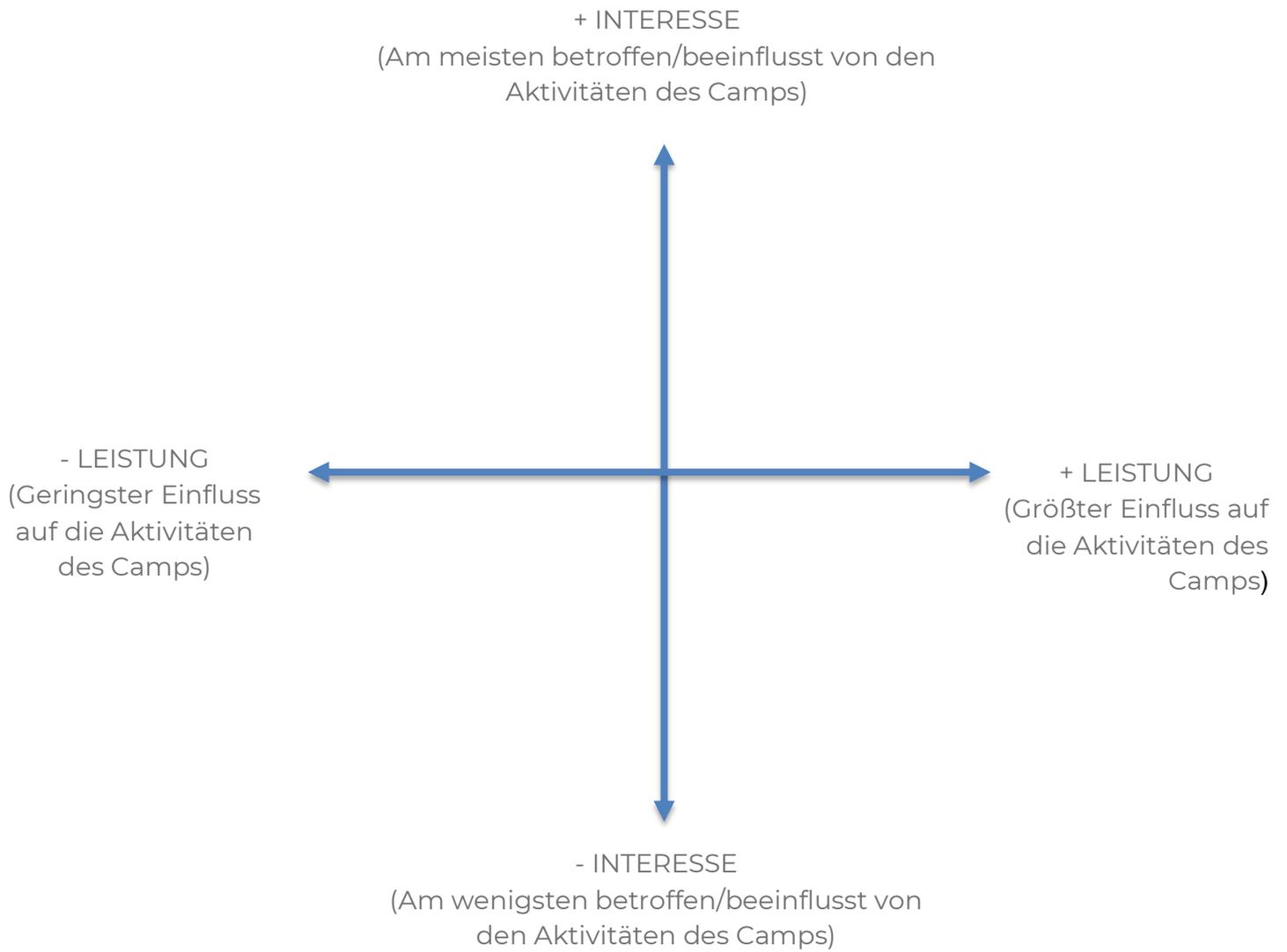
Hallo...,

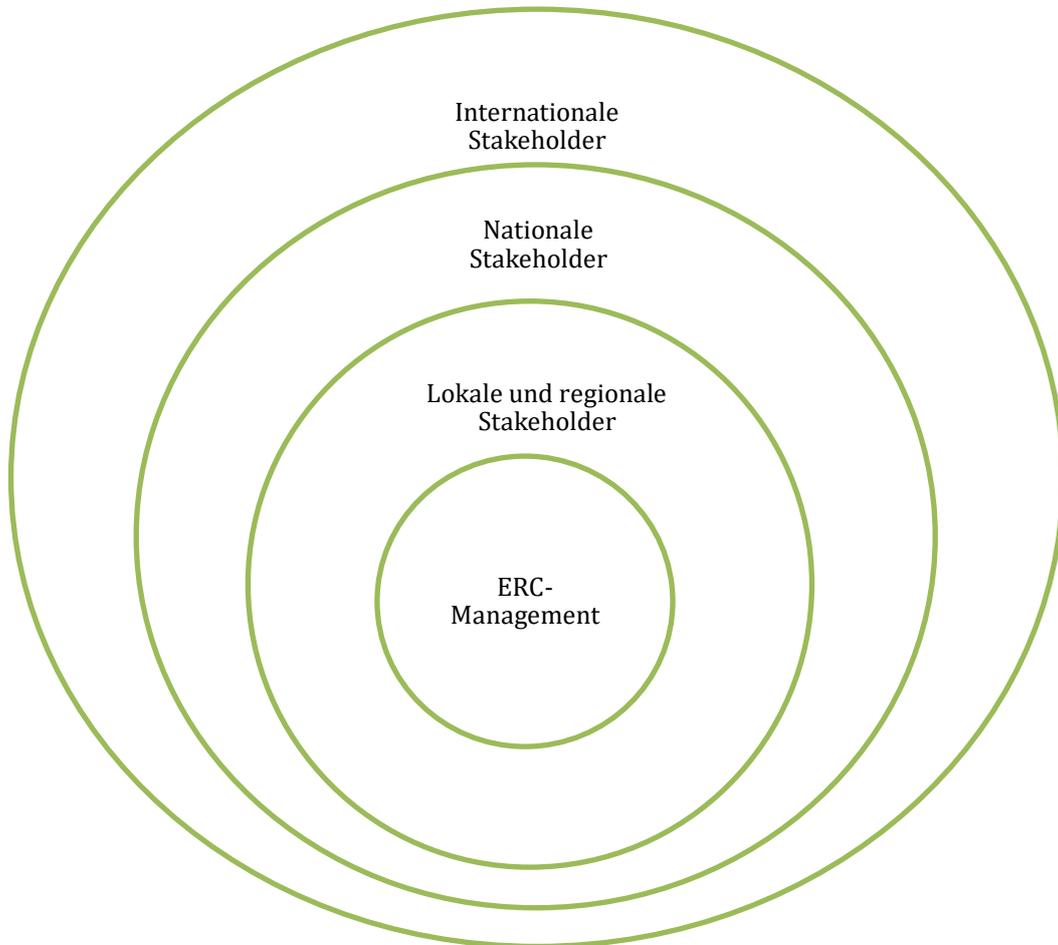
es ist ein Jahr ist vergangen, seit wir Ihr wichtiges Feedback zu Ihrer Erfahrung mit dem *(Name des ERC-Programms/Erfahrung/Kurses)* erhalten haben. Vielen Dank für Ihre hilfreichen Informationen!

Wir würden gerne erfahren, was immer noch nachhallt und was vielleicht verschwommener geworden ist, seit Sie diese Erfahrung mit uns gemacht haben. Daher bitten wir Sie, eine weitere kurze Umfrage auszufüllen (Dauer: ca. 15 Minuten).

(ERCNAME), die Global Foundation und der gesamte Planet dankt Ihnen von Herzen.

(Unterschrift)





Halbstrukturierte Interviews können ein wirksames Instrument sein, um unvoreingenommene Informationen und differenziertere Erkenntnisse zu sammeln. Sie ermöglichen es dem Interviewer, sich auf die jeweilige Person einzustellen, wobei immer eine allgemeine Struktur beibehalten wird.

Für die Mitglieder der Gemeinschaft empfehlen wir, Umfrage 4 – die Gemeinschaftsumfrage – als allgemeine Struktur zu verwenden, d. h. diese Fragen sollten allen befragten Personen, ohne Ausnahme, gestellt werden. Zusätzlich zu den Fragen in der Umfrage kann und sollte der Interviewer, wenn es angebracht ist, Folgefragen stellen.

Betrachten wir einige Beispiele dafür, wie dies in der Praxis aussehen kann: wenn jemand bestätigt, mit den ERC-Initiativen zusammenzuarbeiten (indem er Frage 9 mit „Ja“ beantwortet), kann der Interviewer bei der Frage nach der Art der Zusammenarbeit (Frage 10) Fragen nach den persönlichen/beruflichen Beweggründen für diese Zusammenarbeit oder nach der Zufriedenheit bzw. den Vorteilen stellen, die er in dieser Zusammenarbeit sieht, stellen. Wenn eine weitere Klärung erforderlich ist, kann der Interviewer Fragen nach dem „Warum“ stellen; Themen, die für die ERC und/oder den Interviewer von großem Interesse sind, können in eingehenderen Gesprächen erörtert werden, wobei jedoch ein angemessenes Zeitmanagement erforderlich ist, um die Hauptstruktur des Interviews abzudecken.

Insgesamt hat der Interviewer die Freiheit, über die vordefinierten Fragen hinauszugehen und gleichzeitig einen systematischen (halbstrukturierten) Ansatz zu verfolgen, was besonders dann nützlich ist, wenn Schlüsselinformationen und -wissen durch das starre Befolgen von Skripten ausgelassen werden könnten.

Auch für die Freiwilligen kann es Situationen geben, in denen sich halbstrukturierte Interviews als äußerst nützlich erweisen. Ein Folgeinterview mit jemandem, dessen Umfrageergebnisse besonders interessant waren, ermöglicht es der ERC-Stiftung, tiefergehende Geschichten, Meinungen oder Gedanken in Bezug auf unsere Wirkung zu erfassen; diese Geschichten können in Blogs, Videos und anderen Formen von (sozialen) Medieninhalten verarbeitet werden.

Für diese Interviews empfehlen wir Ihnen, die Antworten aus den vorangegangenen Umfragen als Ausgangspunkt zu verwenden und diejenigen, an denen Sie ein besonderes Interesse haben, weiter auszubauen. Ein Freiwilliger erwähnt beispielsweise in Umfrage 1 als auch in Umfrage 2, dass er gestärkt und hoffnungsvoller gefühlt hat und zeigt sich in den offenen Fragen begeistert; auf die Frage nach konkreten Beispielen wurden jedoch keine Antworten gegeben. Im Interviews könnten Sie nach solchen Beispielen für persönliche Veränderungen fragen. Es könnte auch sein, dass jemand sehr negative Erfahrungen mit der ERC

gemacht hat. In diesem Fall können halbstrukturierte Interviews helfen, besser zu verstehen, was passiert ist und wie die ERC-Angebote in Zukunft verbessert werden können.